Ausschreibung

Projekt
Logistik GäA IGA 2027 / LV Logistik GäA

Leistungsverzeichnis
Logistik GäA / LV Logistik GäA IGA 2027

Auftraggeber

IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH
Huyssenallee 82-88
45128 Essen
Deutschland

Planer

Ort der Angebotsabgabe / Submission

IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH
Huyssenallee 82-88
45128 Essen
Deutschland

Termine

Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung
Datum Angebotsabgabe:	
Uhrzeit Angebotsabgabe:	
Datum Submission:	
Uhrzeit Submission:	
Zuschlagsfrist:	

Bieter

Name: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Land: .....

Ansprechpartner: .....

Angebot

LV-Summe (Netto)	..... €
zuzügl. MwSt.	..... €
LV-Summe (Brutto)	..... €

....
(Ort) (Datum) (Stempel und Unterschrift)

Inhaltsverzeichnis

	Allgemeine Projekt- und Aufgabenbeschreibung	3
01	Losübersicht	4
01.01	Los 1 ZKG Gelsenkirchen Transporte Grabsteine	4
01.02	Los 2 ZKG Gelsenkirchen Transporte Wechselflor	6
01.03	Los 3 ZKG Dortmund Transporte Wechselflor	8
01.04	Los 4 ZKG Duisburg Transporte Wechselflor	10
01.05	Los 5 ZKG Lünen Transporte Wechselflor	12
01.06	Los 6 ZKG Dortmund Transporte Blumenhallenschauen	14
01.07	Los 7 ZKG Duisburg Transporte Blumenhallenschauen	15
02	Bedingungen	16
02.01	Transportmittel	16
02.02	Personal	18
02.03	Abruf/Dispositionszeit	19
02.04	Lieferfristen	20
03	Transporte	21
03.01	Stückgut-Gewicht	21
03.02	Stückgut-Lademeter	22
03.03	CC-Container	23
04	Sonderbedingungen	24
04.01	Stand- und Aufenthaltszeiten	24
04.02	Zuschläge Sonderfahrzeuge	25
04.03	Kombinationsladungen (mehrere Be- oder Entladestellen)	26
04.04	Tauschgebühren von Lademitteln	27
05	Technische Abwicklung	28
05.01	Lagergelder	28
05.02	Zoll / Zollabwicklungskosten	29
06	Allgemeine Speditionskosten / Versicherungsprämien	30
07	Vergütung	31
09	Kontakt	32
	Anhänge	36

IGA 2027 - Projektbeschreibung
Die Internationale Gartenausstellung (IGA) wird 2027 im Ruhrgebiet stattfinden, stellt dabei die Leitfrage:
„Wie wollen wir morgen leben?" und setzt den Fokus auf das Thema Gärten. Dieses Thema wird in den Kontext des urbanen Zusammenlebens von Menschen in Metropolregionen gesetzt. Aktuelle Themen wie Umwelt, Klima, Energie und Stadtentwicklung ergänzen das Gesamtkonzept. Einzigartig für eine Gartenschau in einer Metropolregion ist das dezentrale Konzept, welches 2027 die ganze Region miteinbeziehen wird. Die oberste Ebene des dreiteiligen Gesamtkonzeptes stellen die sogenannten Zukunftsgärten dar. Sie fungieren als Hauptinvestitions- und Haupteventstandorte und machen umweltbezogene Kernfragen zu Gärten, Parks und Grünflächen, Umwelt, Klima, Energie und Stadtentwicklung begreifbar. Die drei eintrittspflichtigen Hauptstandorte in Dortmund, Duisburg sowie in Gelsenkirchen bieten Raum für die Präsentation gärtnerischer Höchstleistungen und intensive Schaupflanzungen, verstehen sich zugleich aber auch als großräumige Stadtentwicklungsmaßnahmen. Die zwei nicht eintrittspflichtigen Zukunftsgärten, „Emscherland“ (Castrop Rauxel/Recklinghausen) und „Landschaft in Bewegung“ (Lünen) ergänzen die Schaustandorte und fokussieren auf innovative Themen zu Umwelt, Klima, Energie und Landschaftsentwicklung unserer Zeit. Alle Zukunftsgärten bieten mit ihrer Vielfalt an Attraktionen die zentralen Ausstellungselemente und sind Botschafter des internationalen Gedankens. Organisiert wird die Gartenausstellung von der IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH als Durchführungsgesellschaft, dem Regionalverband Ruhr (RVR) als Regionalinstitution für die Metropole Ruhr sowie den Kommunen als Projektträger*innen. Eine enge Kooperation besteht mit dem Land Nordrhein-Westfalen, Emschergenossenschaft/ Lippeverband und vielen weiteren Partnerinnen und Partnern. Labelgeberin ist die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG).

Abkürzungen:
AG = Auftraggeber (= IGA)
AN = Auftragnehmer
IGA = Internationale Gartenausstellung 2027 Ruhrgebiet gGmbH
LV = Leistungsverzeichnis
ZKG = Zukunftsgarten

Aufgabenbeschreibung

Die Internationale Gartenausstellung Ruhrgebiet 2027 (IGA 2027) findet vom 23.04.2027 bis 17.10.2027 statt. Als erste dezentrale Gartenschau in diesem Maßstab werden insgesamt 5 Zukunftsgärten erlebbar sein.
Dafür sollen in vier der fünf Gärten die Ausstellungsbeiträge der Grabgestaltung und Denkmal, Wechselflor und die Blumenhallenschauen in dem Zeitraum von Februar bis Oktober 2027 beliefert werden.

Bei dem Auftrag handelt es sich um eine Rahmenvereinbarung, die der Auftraggeber mit einem Auftragnehmer schließt. Auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung kann der Auftraggeber gemäß § 21 VgV während der Vertragslaufzeit Einzelaufträge für die jeweils erforderlichen Speditionsleistungen erteilen.
Diese Einzelaufträge werden nach Maßgabe der in der Ausschreibung geregelten Bedingungen für die Einzelauftragsvergabe in Textform erteilt. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung endet am 30.11.2027. Bezugsberechtigt ist allein der Auftraggeber. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf die Erteilung bestimmter Einzelaufträge oder auf den Abruf bestimmter Mengen besteht nicht.
Die Aussteller können ihr Transportgut entsprechend der Ausstellungsordnung der IGA 2027 Ruhrgebiet durch die beauftragte Ausstellungsspedition oder durch eigene Fahrzeuge transportieren. Der Umfang der Transportleistungen für den Auftragnehmer kann daher nicht genau beziffert werden.
Der Auftragnehmer erbringt die Speditionsleistungen mit eigenem Personal oder unter Einbindung von Subunternehmern. Werden Subunternehmer eingesetzt, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber die jeweils eingesetzten Unternehmen und deren Einsatz im Rahmen der jeweiligen Transportleistung in geeigneter Form nachvollziehbar mitzuteilen. Eine vorherige Zustimmung des Auftraggebers ist hierfür nicht erforderlich. Unabhängig von der Art der Leistungserbringung hat der Auftragnehmer eine zentrale Koordination sämtlicher Transporte sicherzustellen. Für den Auftraggeber ist hierfür ein fester Ansprechpartner zu benennen, über den die gesamte Kommunikation und Abstimmung der Transportleistungen erfolgt. Der Auftragnehmer bleibt auch bei der Einbindung von Subunternehmern für die ordnungsgemäße, vollständige und termingerechte Erbringung sämtlicher beauftragter Leistungen verantwortlich.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

01 **Losübersicht**

Hinweise zur Preisermittlung und Angebotsabgabe

Es kann auf ein Los, mehrere Lose oder auf alle Lose geboten werden.

Zur Preisermittlung ist für jedes Los, für das ein Angebot abgegeben wird, eine separate Excel-Datei auszufüllen. In Zelle A2 der jeweiligen Excel-Datei ist das Los eingetragen, für das die Preise ermittelt werden.

Hierfür sind in der Excel-Datei je nach Los unterschiedliche der drei nachfolgenden Tabellenblätter vollständig auszufüllen:

- Stückgut – Gewicht Bewertung
- Stückgut – Lademeter Bewertung
- CC-Container – Bewertung

Alle gelb hinterlegten Felder in den vorgenannten Tabellenblättern sind vollständig auszufüllen. Die Excel-Datei enthält hinterlegte Formeln, anhand derer der Gesamtangebotspreis automatisch berechnet wird.

Der Gesamtangebotspreis wird im Tabellenblatt „Berechnung“ im grün hinterlegten Feld „100 % Gewichtung. Dieser Preis ist in das Leistungsverzeichnis des jeweiligen angebotenen Loses zu übertragen.

Voraussetzung für die Anerkennung des Angebotspreises ist, dass alle gelb hinterlegten Felder in den drei vorgenannten Tabellenblättern vollständig ausgefüllt sind.

Es ist sicherzustellen, dass sämtliche in diesem LV nachfolgend aufgeführten Anforderungen während des gesamten Leistungszeitraums zuverlässig erfüllt werden können.
Insbesondere ist sicherzustellen, dass:

- ausreichend Personal zur Verfügung steht, auch bei erhöhtem Krankenstand und während urlaubsbedingter Personalengpässe
- der Disponent bzw. der zuständige IGA-Mitarbeiter den jeweiligen Fahrer jederzeit erreichen kann, um die erforderliche Flexibilität und Handlungsfähigkeit sicherzustellen (siehe auch Abschnitt 02.02)
- jederzeit eine ausreichende Anzahl geeigneter Fahrzeuge verfügbar ist. Dies umfasst ausdrücklich auch Sonderfahrzeuge für Kühltransporte sowie Fahrzeuge mit Hebebühne oder Mitnahmestapler.

Die im LV angegebene Anzahl der Fahrten je Los ergibt sich aus der jeweiligen Hin- und Rückfahrt. Bei den Losen 2 bis 5 umfasst dies jeweils die Hin- und Rückfahrt für den Frühjahrs- sowie den Sommerflor. Die angegebene Anzahl der Fahrten basiert auf einer derzeitigen Einschätzung und stellt eine voraussichtliche Mengenangabe dar. Die tatsächliche Anzahl der durchzuführenden Fahrten kann hiervon abweichen.

01.01 **Los 1 ZKG Gelsenkirchen Transporte Grabsteine**

Die Zufahrt zum Gelände des Zukunftsgartens Gelsenkirchen (ZKG) erfolgt über den Parkplatz am Amphitheater, Wallstraße 52, 45899 Gelsenkirchen.

Aufgrund der fortlaufenden Bautätigkeit können die Zufahrtswege zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht abschließend festgelegt werden. Die konkreten Zufahrtsmöglichkeiten und einzuhaltenden Fahrstrecken werden zu gegebener Zeit in Abstimmung mit der verantwortlichen Ansprechperson der IGA

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

festgelegt und dem Auftragnehmer mitgeteilt. Sofern erforderlich, werden entsprechende Anfahrtspläne zur Verfügung gestellt.
Jede Anlieferung ist vorab beim zuständigen Mitarbeiter der IGA anzumelden, um die Zufahrt und die vorgesehene Fahrstrecke abzustimmen. Die festgelegten Fahrstrecken sind verbindlich einzuhalten. Auf dem Gelände gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h (Schrittgeschwindigkeit). Rückwärtsfahrten sind ausschließlich mit Einweiser zulässig.
Sollten sich aus technischen Gründen während der Durchführung Änderungen in der Fahrstrecke, den Fahrzeuggrößen oder dem Zeitfenster ergeben werden diese bekannt gegeben und sind entsprechend umzusetzen.

01.01.0010 **Transport**

Für den Ausstellungsbereich Grabgestaltung und Denkmal werden im Frühjahr 2027 voraussichtlich im März, 61 Grabzeichen gesetzt. Diese müssen von 36 verschiedenen Steinmetzen aus ganz Deutschland eingesammelt und gebündelt zum Ausstellungsbereich geliefert werden. Nach Abschluss der IGA werden diese ebenfalls vom AN wieder an die Steinmetze zurück transportiert.
Der Rückbau wird voraussichtlich ab dem 20.10.2027 stattfinden. So das zeitnah danach der Abtransport erfolgen kann.

Pro Transportvorgang können nacheinander mehrere Betriebe angefahren und somit etliche Grabzeichen auf einmal transportiert werden.
Eine Übersichtskarte aller Betriebe (Deutschlandkarte Aussteller Steinmetze) sind dem Anhang beigefügt.

112,000 Stk ....

Summe 01.01 Los 1 ZKG Gelsenkirchen Transporte Grabsteine .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

01.02 **Los 2 ZKG Gelsenkirchen Transporte Wechselflor**

Die Zufahrt zum Gelände des ZKG Gelsenkirchen erfolgt über den Parkplatz am Amphitheater, Wallstraße 52 in 45899 Gelsenkirchen.

Aufgrund der fortlaufenden Bautätigkeit können die Zufahrtswege zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht abschließend festgelegt werden. Die konkreten Zufahrtsmöglichkeiten und einzuhaltenden Fahrstrecken werden zu gegebener Zeit in Abstimmung mit der verantwortlichen Ansprechperson der IGA festgelegt und dem Auftragnehmer mitgeteilt. Sofern erforderlich, werden entsprechende Anfahrtspläne zur Verfügung gestellt.
Jede Anlieferung ist vorab beim zuständigen Mitarbeiter der IGA anzumelden, um die Zufahrt und die vorgesehene Fahrstrecke abzustimmen. Die festgelegten Fahrstrecken sind verbindlich einzuhalten. Auf dem Gelände gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h (Schrittgeschwindigkeit). Rückwärtsfahrten sind ausschließlich mit Einweiser zulässig.
Sollten sich aus technischen Gründen während der Durchführung Änderungen in der Fahrstrecke, den Fahrzeuggrößen oder dem Zeitfenster ergeben werden diese bekannt gegeben und sind entsprechend umzusetzen.

01.02.0010 **Transport**
Im ZKG Gelsenkirchen werden insgesamt sieben unterschiedliche Wechselflorflächen saisonal bepflanzt. Diese Flächen werden zunächst mit einem Frühjahrsflor gestaltet und im weiteren Jahresverlauf durch einen Sommerflor ergänzt bzw. ersetzt. Der Wechsel der Bepflanzung erfolgt voraussichtlich Ende Mai bis Anfang Juni und ist abhängig von der Witterung. Hierzu werden die auf den jeweiligen Flächen vorhandenen Frühjahrsblumen teilweise entfernt und die Flächen entsprechend der vorgesehenen Gestaltung mit den für den Sommerflor vorgesehenen Pflanzen neu bzw. ergänzend bepflanzt.
Für die jeweiligen Pflanzflächen sind die erforderlichen Pflanzen innerhalb des Ausstellungsgeländes an die vorgegebenen Anlieferstellen zu transportieren.
Die Pflanzungen erfolgen zu zwei unterschiedlichen Zeitpunkten im Jahresverlauf. Die hierfür erforderlichen Transporte fallen jeweils innerhalb festgelegter Zeiträume an und sind entsprechend der vorgesehenen Pflanztermine gebündelt innerhalb weniger Tage durchzuführen.
Aufgrund der eng getakteten Abläufe ist eine zuverlässige, termingerechte und koordinierte Durchführung der Transporte von besonderer Bedeutung. Sowohl die vollständige und fristgerechte Anlieferung für die Pflanzung des Frühjahrsflors als auch der anschließende Wechsel vom Frühjahrs- zum Sommerflor müssen innerhalb der jeweils vorgegebenen Zeitfenster erfolgen, um einen reibungslosen Ablauf der Pflanzarbeiten und die Einhaltung der Gesamtplanung sicherzustellen.

Die genauen Termine werden wenige Wochen davor abgesprochen:

- Im März/Anfang April 2027 wird der Frühjahrsflor gepflanzt. Hier ist mit ca. 6 Abholstationen/ca. 71.500 Pflanzen bzw. etwa 320 - 400 CC-Container insgesamt zu rechnen, verteilt auf 2 - 4 Wochen
- In den Monaten Mai und Juni 2027 werden diese durch Sommerblumen ersetzt. Für den Sommer kann mit etwa 8 Abholstationen/ca. 54.700 Pflanzen bzw. etwa insgesamt 240 - 305 zu transportierende CC-Container, verteilt auf 2 - 4 Wochen, gerechnet werden
(die Anzahl der CC-Container variiert stark da diese in Abhängigkeit der Qualität (Größe) der Pflanzen 4 Lagen oder 5 Lagen umfassen)
- Hinzu kommen gegebenenfalls einzelne Ersatzlieferungen, welche abhängig von Pflanzenausfällen sind

Für die Pflanzung des Frühjahrsflors können die erforderlichen Anlieferungen vor Eröffnung der IGA grundsätzlich ganztägig erfolgen. Die Anlieferungen sind jedoch vorab mit dem zuständigen Mitarbeiter der Gärtnerischen Abteilung der IGA abzustimmen.
Für die Pflanzung des Sommerflors gelten aufgrund der Gartenöffnungszeiten besondere Anlieferungszeiten. Die gesamte Anlieferung muss an den jeweiligen Tagen bis spätestens 08:00 Uhr

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

abgeschlossen sein oder kann erst wieder nach 19:00 Uhr erfolgen.
Während der Öffnungszeiten der IGA ist das Befahren des ZKG-Geländes für Anlieferungen ausgeschlossen. Die vorgegebenen Anlieferungszeiten sind daher zwingend einzuhalten.
Inhalt der Ladungen sind hauptsächlich Beet- und Balkonpflanzen.
Die meisten Gärtnereien besitzen nicht genügend eigene CC-Container. Deshalb benötigen Sie für den Transport der Pflanzen leere CC-Container, welche von der Spedition rechtzeitig im Voraus (ca. 1 Woche) zu den Betrieben geliefert werden (siehe Punkt 2.1).
Daraufhin werden die Pflanzen von den Gärtnereien gepackt, von der Spedition abgeholt und bis zum Morgen des nächsten Tages nach Gelsenkirchen gefahren. Alternativ können ggf. bei Abholung der Ware leere CC-Containern gegen die beladenen getauscht werden.

36,000 Stk ....

Summe 01.02 Los 2 ZKG Gelsenkirchen Transporte Wechselflor .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

01.03 **Los 3 ZKG Dortmund Transporte Wechselflor**

Die Zufahrt zum Gelände des Zukunftsgarten Dortmund erfolgt über das Nahverkehrsmuseum Mooskamp oder über den Hauptzugang Emscherallee 11, 44369 Dortmund.

Aufgrund der fortlaufenden Bautätigkeit können die Zufahrtswege zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht abschließend festgelegt werden. Die konkreten Zufahrtsmöglichkeiten und einzuhaltenden Fahrstrecken werden zu gegebener Zeit in Abstimmung mit der verantwortlichen Ansprechperson der IGA festgelegt und dem Auftragnehmer mitgeteilt. Sofern erforderlich, werden entsprechende Anfahrtspläne zur Verfügung gestellt.
Jede Anlieferung ist vorab beim zuständigen Mitarbeiter der IGA anzumelden, um die Zufahrt und die vorgesehene Fahrstrecke abzustimmen. Die festgelegten Fahrstrecken sind verbindlich einzuhalten. Auf dem Gelände gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h (Schrittgeschwindigkeit). Rückwärtsfahrten sind ausschließlich mit Einweiser zulässig.
Sollten sich aus technischen Gründen während der Durchführung Änderungen in der Fahrstrecke, den Fahrzeuggrößen oder dem Zeitfenster ergeben werden diese bekannt gegeben und sind entsprechend umzusetzen.

01.03.0010 **Transport**
Im ZKG Dortmund werden insgesamt fünf unterschiedliche Wechselflorflächen saisonal bepflanzt. Diese Flächen werden zunächst mit einem Frühjahrsflor gestaltet und im weiteren Jahresverlauf durch einen Sommerflor ergänzt bzw. ersetzt. Der Wechsel der Bepflanzung erfolgt voraussichtlich Ende Mai bis Anfang Juni und ist abhängig von der Witterung. Hierzu werden die auf den jeweiligen Flächen vorhandenen Frühjahrsblumen teilweise entfernt und die Flächen entsprechend der vorgesehenen Gestaltung mit den für den Sommerflor vorgesehenen Pflanzen neu bzw. ergänzend bepflanzt.
Für die jeweiligen Pflanzflächen sind die erforderlichen Pflanzen innerhalb des Ausstellungsgeländes an die vorgegebenen Anlieferstellen zu transportieren.
Die Pflanzungen erfolgen zu zwei unterschiedlichen Zeitpunkten im Jahresverlauf. Die hierfür erforderlichen Transporte fallen jeweils innerhalb festgelegter Zeiträume an und sind entsprechend der vorgesehenen Pflanztermine gebündelt innerhalb weniger Tage durchzuführen.
Aufgrund der eng getakteten Abläufe ist eine zuverlässige, termingerechte und koordinierte Durchführung der Transporte von besonderer Bedeutung. Sowohl die vollständige und fristgerechte Anlieferung für die Pflanzung des Frühjahrsflors als auch der anschließende Wechsel vom Frühjahrs- zum Sommerflor müssen innerhalb der jeweils vorgegebenen Zeitfenster erfolgen, um einen reibungslosen Ablauf der Pflanzarbeiten und die Einhaltung der Gesamtplanung sicherzustellen.

Die genauen Termine werden wenige Wochen davor abgesprochen:

- Im März/Anfang April 2027 werden die Frühjahrsblüher gepflanzt. Hier ist mit ca. 5 Abholstationen/ca. 73.700 Pflanzen bzw. etwa 330 - 410 CC-Container insgesamt zu rechnen, verteilt auf 2 - 4 Wochen
- In den Monaten Mai und Juni 2027 werden diese durch Sommerblumen ersetzt. Für den Sommerflor kann mit etwa 11 Abholstationen/ca. 37.100 Pflanzen bzw. etwa insgesamt 165 - 205 zu transportierende CC-Container, verteilt auf 2 - 4 Wochen, gerechnet werden
(die Anzahl der CC-Container variiert stark da diese in Abhängigkeit der Qualität (Größe) der Pflanzen 4 Lagen oder 5 Lagen umfassen)
- Hinzu kommen gegebenenfalls einzelne Ersatzlieferungen, welche abhängig von Pflanzenausfällen sind

Für die Pflanzung des Frühjahrsflors können die erforderlichen Anlieferungen vor Eröffnung der IGA grundsätzlich ganztägig erfolgen. Die Anlieferungen sind jedoch vorab mit dem zuständigen Mitarbeiter der Gärtnerischen Abteilung der IGA abzustimmen.
Für die Pflanzung des Sommerflors gelten aufgrund der Gartenöffnungszeiten besondere Anlieferungszeiten. Die gesamte Anlieferung muss an den jeweiligen Tagen bis spätestens 08:00 Uhr

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

abgeschlossen sein oder kann erst wieder nach 19:00 Uhr erfolgen.
Während der Öffnungszeiten der IGA ist das Befahren des ZKG-Geländes für Anlieferungen ausgeschlossen. Die vorgegebenen Anlieferungszeiten sind daher zwingend einzuhalten.

Die meisten Gärtnereien besitzen nicht genügend eigene CC-Container. Deshalb benötigen sie für den Transport der Pflanzen leere CC-Container, welche von der Spedition rechtzeitig im Voraus (ca. 1 Woche) zu den Betrieben geliefert werden (siehe Punkt 2.1).
Daraufhin werden die Pflanzen von den Gärtnereien gepackt, von der Spedition abgeholt und bis zum Morgen des nächsten Tages nach Dortmund gefahren. Alternativ können ggf. bei Abholung der Ware leere CC-Containern gegen die beladenen getauscht werden.

	32,000 Stk	.....	.....

Summe 01.03 Los 3 ZKG Dortmund Transporte Wechselflor **.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

01.04 **Los 4 ZKG Duisburg Transporte Wechselflor**

Die Zufahrt zum Gelände des Zukunftsgarten Duisburg erfolgt über die Liebigstraße 70, 47053 Duisburg.

Aufgrund der fortlaufenden Bautätigkeit können die Zufahrtswege zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht abschließend festgelegt werden. Die konkreten Zufahrtsmöglichkeiten und einzuhaltenden Fahrstrecken werden zu gegebener Zeit in Abstimmung mit der verantwortlichen Ansprechperson der IGA festgelegt und dem Auftragnehmer mitgeteilt. Sofern erforderlich, werden entsprechende Anfahrtspläne zur Verfügung gestellt.
Jede Anlieferung ist vorab beim zuständigen Mitarbeiter der IGA anzumelden, um die Zufahrt und die vorgesehene Fahrstrecke abzustimmen. Die festgelegten Fahrstrecken sind verbindlich einzuhalten. Auf dem Gelände gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h (Schrittgeschwindigkeit). Rückwärtsfahrten sind ausschließlich mit Einweiser zulässig.
Sollten sich aus technischen Gründen während der Durchführung Änderungen in der Fahrstrecke, den Fahrzeuggrößen oder dem Zeitfenster ergeben werden diese bekannt gegeben und sind entsprechend umzusetzen.

01.04.0010 **Transport**
Im ZKG Duisburg werden insgesamt fünf unterschiedliche Wechselflorflächen saisonal bepflanzt.
Diese Flächen werden zunächst mit einem Frühjahrsflor gestaltet und im weiteren Jahresverlauf durch einen Sommerflor ergänzt bzw. ersetzt. Der Wechsel der Bepflanzung erfolgt voraussichtlich Ende Mai bis Anfang Juni und ist abhängig von der Witterung. Hierzu werden die auf den jeweiligen Flächen vorhandenen Frühjahrsblumen teilweise entfernt und die Flächen entsprechend der vorgesehenen Gestaltung mit den für den Sommerflor vorgesehenen Pflanzen neu bzw. ergänzend bepflanzt.
Für die jeweiligen Pflanzflächen sind die erforderlichen Pflanzen innerhalb des Ausstellungsgeländes an die vorgegebenen Anlieferstellen zu transportieren.
Die Pflanzungen erfolgen zu zwei unterschiedlichen Zeitpunkten im Jahresverlauf. Die hierfür erforderlichen Transporte fallen jeweils innerhalb festgelegter Zeiträume an und sind entsprechend der vorgesehenen Pflanztermine gebündelt innerhalb weniger Tage durchzuführen.
Aufgrund der eng getakteten Abläufe ist eine zuverlässige, termingerechte und koordinierte Durchführung der Transporte von besonderer Bedeutung. Sowohl die vollständige und fristgerechte Anlieferung für die Pflanzung des Frühjahrsflors als auch der anschließende Wechsel vom Frühjahrs- zum Sommerflor müssen innerhalb der jeweils vorgegebenen Zeitfenster erfolgen, um einen reibungslosen Ablauf der Pflanzarbeiten und die Einhaltung der Gesamtplanung sicherzustellen.

Die genauen Termine werden wenige Wochen davor abgesprochen:
- Im März/Anfang April 2027 werden die Frühjahrsblüher gepflanzt. Hier ist mit ca. 6 Abholstationen/ca. 76.500 Pflanzen bzw. etwa 340 - 425 CC-Container insgesamt zu rechnen, verteilt auf 2 - 4 Wochen
- In den Monaten Mai und Juni 2027 werden diese durch Sommerblumen ersetzt. Für den Sommer kann mit etwa 5 Abholstationen/ca. 51.900 Pflanzen bzw. etwa insgesamt 230 - 290 zu transportierende CC-Container, verteilt auf 2 - 4 Wochen, gerechnet werden.
- Hinzu kommen gegebenenfalls einzelne Ersatzlieferungen, welche abhängig von Pflanzenausfällen sind (die Anzahl der CC-Container variiert stark da diese in Abhängigkeit der Qualität (Größe) der Pflanzen 4 Lagen oder 5 Lagen umfassen)

Für die Pflanzung des Frühjahrsflors können die erforderlichen Anlieferungen vor Eröffnung der IGA grundsätzlich ganztägig erfolgen. Die Anlieferungen sind jedoch vorab mit dem zuständigen Mitarbeiter der Gärtnerischen Abteilung der IGA abzustimmen.
Für die Pflanzung des Sommerflors gelten aufgrund der Gartenöffnungszeiten besondere Anlieferungszeiten. Die gesamte Anlieferung muss an den jeweiligen Tagen bis spätestens 08:00 Uhr abgeschlossen sein oder kann erst wieder nach 19:00 Uhr erfolgen.
Während der Öffnungszeiten der IGA ist das Befahren des ZKG-Geländes für Anlieferungen

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

ausgeschlossen. Die vorgegebenen Anlieferungszeiten sind daher zwingend einzuhalten.
Inhalt der Ladungen sind hauptsächlich Beet- und Balkonpflanzen.
Die meisten Gärtnereien besitzen nicht genügend eigene CC-Container. Deshalb benötigen sie für den Transport der Pflanzen leere CC-Container, welche von der Spedition rechtzeitig im Voraus (ca. 1 Woche) zu den Betrieben geliefert werden (siehe Punkt 2.1).
Daraufhin werden die Pflanzen von den Gärtnereien gepackt, von der Spedition abgeholt und bis zum Morgen des nächsten Tages nach Duisburg gefahren. Alternativ können ggf. bei Abholung der Ware leere CC-Containern gegen die beladenen getauscht werden.

22,000 Stk ....

Summe 01.04 Los 4 ZKG Duisburg Transporte Wechselflor **.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

01.05 **Los 5 ZKG Lünen Transporte Wechselflor**

Die Zufahrt zum Gelände des Zukunftsgarten Lünen erfolgt über die Zwolle Allee 10, 44534 Lünen

Aufgrund der fortlaufenden Bautätigkeit können die Zufahrtswege zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht abschließend festgelegt werden. Die konkreten Zufahrtsmöglichkeiten und einzuhaltenden Fahrstrecken werden zu gegebener Zeit in Abstimmung mit der verantwortlichen Ansprechperson der IGA festgelegt und dem Auftragnehmer mitgeteilt. Sofern erforderlich, werden entsprechende Anfahrtspläne zur Verfügung gestellt.
Jede Anlieferung ist vorab beim zuständigen Mitarbeiter der IGA anzumelden, um die Zufahrt und die vorgesehene Fahrstrecke abzustimmen. Die festgelegten Fahrstrecken sind verbindlich einzuhalten. Auf dem Gelände gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h (Schrittgeschwindigkeit). Rückwärtsfahrten sind ausschließlich mit Einweiser zulässig.
Sollten sich aus technischen Gründen während der Durchführung Änderungen in der Fahrstrecke, den Fahrzeuggrößen oder dem Zeitfenster ergeben werden diese bekannt gegeben und sind entsprechend umzusetzen.

01.05.0010 **Transport**
Im ZKG Lünen wird eine Wechselflorfläche saisonal bepflanzt.
Die Fläche wird zunächst mit einem Frühjahrsflor gestaltet und im weiteren Jahresverlauf durch einen Sommerflor ergänzt bzw. ersetzt. Der Wechsel der Bepflanzung erfolgt voraussichtlich Ende Mai bis Anfang Juni und ist abhängig von der Witterung. Hierzu werden die auf den jeweiligen Flächen vorhandenen Frühjahrsblumen teilweise entfernt und die Flächen entsprechend der vorgesehenen Gestaltung mit den für den Sommerflor vorgesehenen Pflanzen neu bzw. ergänzend bepflanzt.
Für die Pflanzfläche sind die erforderlichen Pflanzen innerhalb des Ausstellungsgeländes an die vorgegebenen Anlieferstelle zu transportieren.
Die Pflanzungen erfolgen zu zwei unterschiedlichen Zeitpunkten im Jahresverlauf. Die hierfür erforderlichen Transporte fallen jeweils innerhalb festgelegter Zeiträume an und sind entsprechend der vorgesehenen Pflanztermine gebündelt innerhalb weniger Tage durchzuführen.
Aufgrund der eng getakteten Abläufe ist eine zuverlässige, termingerechte und koordinierte Durchführung der Transporte von besonderer Bedeutung. Sowohl die vollständige und fristgerechte Anlieferung für die Pflanzung des Frühjahrsflors als auch der anschließende Wechsel vom Frühjahrs- zum Sommerflor müssen innerhalb der jeweils vorgegebenen Zeitfenster erfolgen, um einen reibungslosen Ablauf der Pflanzarbeiten und die Einhaltung der Gesamtplanung sicherzustellen.

Die genauen Termine werden wenige Wochen davor abgesprochen:
- Im März/Anfang April 2027 werden die Frühjahrsblüher gepflanzt. Hier ist mit ca. 1 Abholstationen/ca. 8.150 Pflanzen bzw. etwa 36 - 45 CC-Container insgesamt zu rechnen, verteilt auf 2 - 4 Wochen
- In den Monaten Mai und Juni 2027 werden diese durch Sommerblumen ersetzt. Für den Sommer kann mit etwa 1 Abholstationen/ca. 4.700 Pflanzen bzw. etwa insgesamt 21 zu transportierende CC-Container, verteilt auf 2 - 4 Wochen, gerechnet werden.
- Hinzu kommen gegebenenfalls einzelne Ersatzlieferungen, welche abhängig von Pflanzenausfällen sind

Für die Pflanzung des Frühjahrsflors können die erforderlichen Anlieferungen vor Eröffnung der IGA grundsätzlich ganztägig erfolgen.
Der ZKG Lünen ist ein eintrittsfreier Zukunftsgarten somit gelten keine Öffnungszeiten, und es kann ganztägig angeliefert werden.
Die Anlieferungen sind jedoch vorab mit dem zuständigen Mitarbeiter der Gärtnerischen Abteilung der IGA abzustimmen.
Inhalt der Ladungen sind hauptsächlich Beet- und Balkonpflanzen.

Die meisten Gärtnereien besitzen nicht genügend eigene CC-Container. Deshalb benötigen sie für den

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

Transport der Pflanzen leere CC-Container, welche von der Spedition rechtzeitig im Voraus (ca. 1 Woche) zu den Betrieben geliefert werden (siehe Punkt 2.1).
Daraufhin werden die Pflanzen von den Gärtnereien gepackt, von der Spedition abgeholt und bis zum Morgen des nächsten Tages nach Lünen gefahren. Alternativ können ggf. bei Abholung der Ware leere CC-Containern gegen die beladenen getauscht werden.

4,000 Stk ....

Summe 01.05 Los 5 ZKG Lünen Transporte Wechselflor .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

01.06 **Los 6 ZKG Dortmund Transporte Blumenhallenschauen**

Die Hallenschauen finden in der Fahrzeughalle und der Schlosserei im ZKG Dortmund statt (Emscherallee 11, 44369 Dortmund).

Aufgrund der fortlaufenden Bautätigkeit können die Zufahrtswege zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht abschließend festgelegt werden. Die konkreten Zufahrtsmöglichkeiten und einzuhaltenden Fahrstrecken werden zu gegebener Zeit in Abstimmung mit der verantwortlichen Ansprechperson der IGA festgelegt und dem Auftragnehmer mitgeteilt. Sofern erforderlich, werden entsprechende Anfahrtspläne zur Verfügung gestellt.
Jede Anlieferung ist vorab beim zuständigen Mitarbeiter der IGA anzumelden, um die Zufahrt und die vorgesehene Fahrstrecke abzustimmen. Die festgelegten Fahrstrecken sind verbindlich einzuhalten. Auf dem Gelände gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h (Schrittgeschwindigkeit). Rückwärtsfahrten sind ausschließlich mit Einweiser zulässig.
Sollten sich aus technischen Gründen während der Durchführung Änderungen in der Fahrstrecke, den Fahrzeuggrößen oder dem Zeitfenster ergeben werden diese bekannt gegeben und sind entsprechend umzusetzen.

01.06.0010 **Transport**
Die Lieferungen für die Transportgüter der Hallenschauen werden in der Zeit von April bis Oktober 2027 durchgeführt. In diesem Zeitraum sind 20 wechselnde Hallenschauen geplant, die je ein anderes Thema aufweisen.

Die Transporte erfolgen in der Regel in einem ein- bis zweiwöchentlichen Transportrhythmus. Für jede Hallenschau ist mit 5 bis 15 Abholstationen zu rechnen (somit insgesamt ca. 300 Transporte), abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Aussteller. Inhalt der Ladungen ist die ganze Bandbreite der gärtnerischen Produktion, von Schnittblumen über Topfpflanzen, bis zu Gehölzen und Kübelpflanzen. Auch der Transport von verschiedenen, teilweise sehr empfindlichen Dekoartikeln ist Bestandteil.
Am Montag der jeweiligen Woche muss das Ausstellungsgut aus der vergangenen Hallenschau ggf. abtransportiert, bzw. zurück zu den Ausstellern transportiert werden, um Platz für den Aufbau der neuen Hallenschau zu schaffen. Parallel muss zu Beginn der Woche die Ware / das Ausstellungsgut für die neue Hallenschau bei den Ausstellern abgeholt und zu den Hallen geliefert werden.
Die gesamte Anlieferung für eine Hallenschau muss bis Dienstag/Mittwoch abgeschlossen sein, damit das Aufbauteam die jeweilige Halle pünktlich bis zum Preisrichterrundgang und zur Eröffnung aufbauen kann.
Das Liefergebiet umfasst das gesamte Bundesgebiet Deutschlands und zu einem geringen Umfang die Niederlande, Polen und Slowakei.

300,000 Stk ....

Summe 01.06 Los 6 ZKG Dortmund Transporte Blumenhallenschauen **.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

01.07 **Los 7 ZKG Duisburg Transporte Blumenhallenschauen**

Die Hallenschauen finden in der Großen Blumenhalle im ZKG Duisburg statt (Liebigstraße 70, 47053 Duisburg).

Aufgrund der fortlaufenden Bautätigkeit können die Zufahrtswege zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht abschließend festgelegt werden. Die konkreten Zufahrtsmöglichkeiten und einzuhaltenden Fahrstrecken werden zu gegebener Zeit in Abstimmung mit der verantwortlichen Ansprechperson der IGA festgelegt und dem Auftragnehmer mitgeteilt. Sofern erforderlich, werden entsprechende Anfahrtspläne zur Verfügung gestellt.
Jede Anlieferung ist vorab beim zuständigen Mitarbeiter der IGA anzumelden, um die Zufahrt und die vorgesehene Fahrstrecke abzustimmen. Die festgelegten Fahrstrecken sind verbindlich einzuhalten. Auf dem Gelände gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h (Schrittgeschwindigkeit). Rückwärtsfahrten sind ausschließlich mit Einweiser zulässig.
Sollten sich aus technischen Gründen während der Durchführung Änderungen in der Fahrstrecke, den Fahrzeuggrößen oder dem Zeitfenster ergeben werden diese bekannt gegeben und sind entsprechend umzusetzen.

01.07.0010 **Transport**
Die Lieferungen für die Transportgüter der Hallenschauen werden in der Zeit von April bis Oktober 2027 durchgeführt. In diesem Zeitraum sind sieben wechselnde Hallenschauen geplant, die je ein anderes Thema aufweisen.

Die Transporte erfolgen in der Regel in einem zwei- bis dreiwöchentlichen Transportrhythmus. Für jede Hallenschau ist mit 5 bis 15 Abholstationen zu rechnen (somit insgesamt ca. 100 Transporte), abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Aussteller. Inhalt der Ladungen ist die ganze Bandbreite der gärtnerischen Produktion, von Schnittblumen über Topfpflanzen, bis zu Gehölzen und Kübelpflanzen. Auch der Transport von verschiedenen, teilweise sehr empfindlichen Dekoartikeln ist Bestandteil.
Am Montag der jeweiligen Woche muss das Ausstellungsgut aus der vergangenen Hallenschau ggf. abtransportiert, bzw. zurück zu den Ausstellern transportiert werden, um Platz für den Aufbau der neuen Hallenschau zu schaffen. Parallel muss zu Beginn der Woche die Ware / das Ausstellungsgut für die neue Hallenschau bei den Ausstellern abgeholt und zu den Hallen geliefert werden.
Die gesamte Anlieferung für eine Hallenschau muss bis Dienstag/Mittwoch abgeschlossen sein, damit das Aufbauteam die jeweilige Halle pünktlich bis zum Preisrichterrundgang und zur Eröffnung aufbauen kann.
Das Liefergebiet umfasst das gesamte Bundesgebiet Deutschlands und zu einem geringen Umfang die Niederlande.

100,000 Stk ....

Summe 01.07 Los 7 ZKG Duisburg Transporte Blumenhallenschauen **.....**

Summe 01 Losübersicht **.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

02 **Bedingungen**

Alle Pflanzen müssen fachgerecht transportiert werden:

- Zugluftfreier Transport
- Bei Bedarf (besonders Los 6 und 7 Hallenschauen) Verwendung von Fahrzeugen mit klimatisierter Lagerfläche. Es muss sichergestellt sein, dass gegebenenfalls vom Auftraggeber vorgegebene Mindest- oder Maximaltemperaturen laut Transportabruf auf den Transportwegen eingehalten werden können. Generell ist das Transportgut frostfrei und bei maximal 25°C (Exoten min. 8°C) zu halten.
- In Ausnahmefällen gibt es eine Durchführung von Transporten zu unüblichen Zeiten (Nachtfahrten, Fahrten an Sonn- und Feiertagen)
- Zum Be- und Entladen müssen bei Transporten von CC- Containern, Europaletten und Gitterboxen Fahrzeuge mit Hebebühnen oder sonstigen Ladehilfen eingesetzt werden. Bei anderen Transporten kann dies ebenfalls notwendig sein
- Es muss möglich sein, dass Pflanzenlieferungen (<200 km) bei rechtzeitiger Terminabsprache (s. Abruf/ Dispositionszeit) am gleichen Tag verladen und angeliefert werden
- Das Umladen ist möglichst zu vermeiden, sollte es jedoch notwendig sein, dann nur unter äußerster Vorsicht, da es sich um lebende Pflanzen handelt.
- Jedoch sind kleinere Lieferungen mit entsprechender Vorsicht und Absprache zusammen zu fassen, um die Anzahl der Anlieferungen zu minimieren.
- Die einzelnen Transportvolumen und Anfahrtsbedingungen der Betriebe unterscheiden sich. Um diese zu bewerkstelligen, müssen Fahrzeuge der verschiedenen Fahrzeugklassen N in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, um das beschriebene Volumen zu bewerkstelligen
- Sollten aufgrund von unvorhergesehenen Wetter- oder sonstigen Zwischenfällen Lieferungen nötig werden, sind diese auch außerhalb der abgesprochenen Zeiten auf Absprache hin, durchzuführen.

Die Abrechnung erfolgt nach dem Dokument „Preisblatt_Spedition_IGA2027“ der jeweiligen Lose. Das Original ist eine Tabelle im Excel-Format. Dort sind in den gelb hinterlegten Feldern die Tarife nach Gewicht, Lademetern und Anzahl der zu transportierenden CC-Container (je Los) sowie nach Gebiete gestaffelt einzutragen.

02.01 **Transportmittel**

Als Transportmittel haben neben Europaletten und Gitterboxen im Gartenbau CC-Container eine große Bedeutung. Ein großer Anteil an Transporten wird mit diesen Containern erfolgen. CC-Container werden im Poolsystem verwendet.
Koordinator für diesen Pool in Deutschland ist:
Container Centralen GmbH,
Peter-Mueller-Straße 3 in 40468 Düsseldorf
Tel: +49 (0)40 53 90 80,
Fax: +49 (0)40 53 90 8100,
E-Mail: ccdach@container-centralen.com
Die Container sind 135 cm lang, 56,6 cm breit, 190 cm hoch, das durchschnittliche Leergewicht ohne Pflanzen beträgt ca. 53 kg. Diese Container sind als verfolgungspflichtiges Transportmittel (wie Gitterboxen, Paletten) einzusetzen und bei Bedarf zu tauschen. Bei der Übergabe der CC-Container müssen die Kennzeichnungen (aktuell gültiges CC RFID Schloss, Haken und CC Metallplakette) kontrolliert und im Lieferschein dokumentiert werden.
Die Verladeempfehlungen zur Ladungssicherung von CC-Containern auf Straßenfahrzeugen sowie die Stapelanleitung im Anhang sind zu beachten.
Der Auftragnehmer soll dem Auftraggeber von Mitte März bis Mitte Oktober 2027 einen Pool von 600 CC-Containern (Lose 2 - 5 Wechselflor) und 80 CC-Containern (Los 6 und 7 Hallenschauen) samt Brettern und Holmen ständig zur Verfügung stellen.

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

Den Ausstellern werden in der Regel einige Tage vor Abholung der Pflanzen die gewünschte Anzahl leerer CC-Container angeliefert.
Die Spedition übernimmt die Bereitstellung und Lagerung der CC-Container, Holme (Stahlpfosten), Regalböden (Bretter) und Aufsätze.
Weiter wird garantiert, dass zu jeder Zeit die genannten Mengen CC-Container und Zubehör zu Verfügung stehen und die Organisation so gestaltet ist, dass es hierdurch zu keinen Lieferverzögerungen kommt.
Auf den Rüstflächen der IGA werden die leeren CC-Container sicher gelagert, so dass ständig getauscht werden kann und ggf. zur Abholung bereitstehen.
Falls die leeren CC-Container nicht bei der nächsten Anlieferung mitgenommen werden können und sich größere Mengen stauen müssen diese auf Zuruf abgeholt werden.
Die von den Ausstellern selbst angelieferten CC-Container werden auf den Rüstflächen durch das IGA Personal getrennt gesammelt. Diese werden von dem Gärtner wieder abgeholt oder müssen ihm durch den Auftragnehmer zurückgebracht werden.
Die anzumietenden CC-Container werden durch den Auftragnehmer während der Transporte versichert.
Beim Transport leerer CC-Container muss durch Zusammenlegen der Container (siehe Stapelanleitung im Anhang) der benötigte Laderaum stark reduziert werden.

Summe 02.01 Transportmittel .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

02.02 **Personal**

Für einen reibungslosen Ablauf bei Organisation und Durchführung der Transporte und der damit verbundenen Leistungen, muss der Auftragnehmer mindestens einen festen Ansprechpartner benennen. Der Ansprechpartner sollte täglich von 06.00 Uhr bis 20.00 Uhr erreichbar sein. In der übrigen Zeit muss eine Notfallnummer angegeben werden.
Der vom Auftragnehmer benannte Ansprechpartner muss über ausreichende Deutschkenntnisse für eine eindeutige und zuverlässige Kommunikation mit dem Auftraggeber verfügen.

Es ist sicherzustellen, dass während des gesamten Leistungszeitraums ausreichend qualifiziertes und geeignetes Personal zur zuverlässigen und fristgerechten Erbringung sämtlicher vereinbarter Leistungen zur Verfügung steht. Dies gilt insbesondere auch bei erhöhtem Krankenstand, während urlaubsbedingter Personalengpässe sowie bei sonstigen kurzfristigen Personalausfällen. Der Auftragnehmer hat durch eine vorausschauende Personalplanung, geeignete Vertretungsregelungen und ausreichende personelle Reserven sicherzustellen, dass die vereinbarten Leistungen auch unter diesen Umständen ohne vermeidbare Ausfälle oder Verzögerungen erbracht werden können. Bei erhöhtem Auftragsaufkommen oder kurzfristigem zusätzlichem Personalbedarf muss der Auftragnehmer ebenfalls in der Lage sein, die erforderlichen personellen Kapazitäten bedarfsgerecht bereitzustellen.

Summe 02.02 Personal .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

02.03 **Abruf/Dispositionszeit**

Der Auftraggeber erteilt Einzelabrufe entsprechend den Erfordernissen der Veranstaltung der IGA 2027 Ruhrgebiet. Die Abrufe erfolgen in Textform, insbesondere per E-Mail. Im Abruf werden der konkrete Leistungsumfang, der vorgesehene Zeitpunkt sowie der Abhol- und Lieferort angegeben. Für die Einzelabrufe wird überwiegend das Formular „Transportabruf“ (siehe Anhang) verwendet. Jeder Abruf ist vom Auftragnehmer unverzüglich in Textform zu bestätigen.

Für planbare Transporte sind die Abrufe mit ausreichendem Vorlauf zu erteilen. Für reguläre Fahrten soll der Abruf dem Auftragnehmer grundsätzlich bis 13:00 Uhr am Werktag vor dem vorgesehenen Abholtermin vorliegen. Für Transporte mit Thermo- oder Jumbofahrzeugen sowie für Kühlcontainer soll der Abruf grundsätzlich zwei Werktage vor dem vorgesehenen Abholtermin erfolgen. Für Im- und Exporte innerhalb der EU gilt grundsätzlich eine Vorlaufzeit von drei Werktagen, für Im- und Exporte aus bzw. in Nicht-EU-Staaten von vier Werktagen. Treffen mehrere dieser Kategorien auf einen Transport zu, ist grundsätzlich die längere Vorlaufzeit maßgeblich.

Bei kurzfristig entstehendem oder nicht vorhersehbarem Transportbedarf können auch Abrufe mit kürzeren Vorlaufzeiten erfolgen. Die Durchführbarkeit des jeweiligen kurzfristigen Transports ist zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapazitäten abzustimmen.

Während der Durchführung der beauftragten Transporte hat der Auftragnehmer sicherzustellen, dass der zuständige Disponent bzw. Ansprechpartner für den Auftraggeber erreichbar ist und den jeweils eingesetzten Fahrer bei Bedarf kontaktieren kann. Dies gilt insbesondere bei kurzfristigen Änderungen des Transportablaufs, Anpassungen von Abhol- oder Lieferzeiten sowie bei Störungen oder sonstigen unvorhergesehenen Ereignissen. Der Auftragnehmer hat hierfür geeignete Kommunikationswege und organisatorische Vorkehrungen vorzuhalten, um erforderliche Abstimmungen unverzüglich vornehmen und notwendige Maßnahmen zeitnah veranlassen zu können. Die Erreichbarkeit dient der Sicherstellung einer flexiblen und reibungslosen Durchführung der Einzelabrufe.

Summe 02.03 Abruf/Dispositionszeit .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

02.04 **Lieferfristen**

Die im Formular „Transportabruf“ vorgegebenen Abhol- und Entladetermine sowie die jeweils angegebenen Zeitfenster sind verbindlich einzuhalten.

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber über den Stand der jeweiligen Transporte zu informieren. Absehbare oder bereits eingetretene Verzögerungen bei der Abholung oder Anlieferung sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

Die Anlieferung ist durch den Fahrer vorab telefonisch beim Auftraggeber anzukündigen. Die telefonische Avisierung ist für jede Anlieferung erforderlich.

Summe 02.04 Lieferfristen .....

Summe 02 Bedingungen .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03	**Transporte**			
	Bei der Abwicklung und Abrechnung der Transporte ist stets die günstigste Tarifvariante (nach Gewicht, Lademetern oder Anzahl CC-Container) zu wählen. Der Einsatz des Transports muss die vom Auftraggeber auf dem Formular „Transportabruf“ (siehe Anhang) angegebenen Bedingungen erfüllen.			
03.01	**Stückgut-Gewicht**			
	Zur Frachtverrechnung ist das Preisblatt mit den jeweiligen Tabellenreitern als Anlage beigefügt. Die Vergütungssätze sind für die jeweiligen Kombinationen aus Gewichtsklasse und Gebiet einzutragen.			
	Summe 03.01 Stückgut-Gewicht			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.02	**Stückgut-Lademeter**			
	Zur Frachtverrechnung ist das Preisblatt mit den jeweiligen Tabellenreitern als Anlage beigefügt. Es sind dort die Vergütungssätze für die jeweiligen Kombinationen aus Lademetern und Gebiet einzutragen.			
	Summe 03.02 Stückgut-Lademeter			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.03	**CC-Container**			
	Zur Frachtverrechnung ist das Preisblatt mit den jeweiligen Tabellenreiter als Anlage beigefügt. Es sind dort die Vergütungssätze entsprechend der Anzahl an CC-Containern und Gebietsstaffeln einzutragen.			
	Summe 03.03 CC-Container			.....
	Summe 03 Transporte			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

04 **Sonderbedingungen**

04.01 **Stand- und Aufenthaltszeiten**

Die folgenden entgeltfreien Standzeiten gelten je Fahrzeug:

Kleintransporter	90 Min
LKW bis 7,5 t	120 Min
LKW über 7,5 t bis 40 t	180 Min

Bei Überschreitung der vorgenannten Standzeiten können zusätzliche Standzeitkosten ausschließlich dann geltend gemacht werden, wenn die Überschreitung nachweislich durch vom AG zu vertretende Umstände verursacht wurde und der AN die Verzögerung nicht zu vertreten hat. Die Abrechnung erfolgt ausschließlich für tatsächlich angefallene, nachgewiesene und vom AG zu vertretende zusätzliche Standzeiten auf Grundlage der nachfolgend vom AN einzutragenden und vom AG vereinbarten Kostensätze je angefangene zusätzliche Stunde. Der AN ist verpflichtet, Verzögerungen und daraus entstehende Kosten so gering wie möglich zu halten. Eine doppelte Berechnung von Standzeitkosten ist ausgeschlossen. Ein automatischer Vergütungsanspruch allein aufgrund der Überschreitung der entgeltfreien Standzeiten besteht nicht.

Kosten je angefangene zusätzliche Stunde nach Ablauf der entgeltfreien Standzeit:

04.01.0010 **Kleintransporter**
-
1,000 Std ....

04.01.0020 **LKW bis 7,5 t**
-
1,000 Std ....

04.01.0030 **LKW bis 40 t**
-
1,000 Std ....

Standzeiten an Sonn- und Feiertagen sowie zwischen 20:00 Uhr abends und 07:00 Uhr morgens, wenn die Be- und Entladung noch nicht begonnen hat, müssen bei vorherigen Terminabsprachen von den genannten Kosten ausgenommen werden.

Summe 04.01 Stand- und Aufenthaltszeiten **.....**

Auftraggeber IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH
Planer
Projekt Logistik GäA IGA 2027 - LV Logistik GäA
LV Logistik GäA - LV Logistik GäA IGA 2027

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.02	**Zuschläge Sonderfahrzeuge**			
04.02.0001	**Zuschlag für Kühlfahrzeug / Kühltransport** -	1,000 Stk	.....	.....
04.02.0002	**Zuschlag für Fahrzeug mit Hebebühne** -	1,000 Stk	.....	.....
04.02.0003	**Zuschlag für Fahrzeug mit Mitnahmestapler** -	1,000 Stk	.....	.....
	Summe 04.02 Zuschläge Sonderfahrzeuge			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.03	**Kombinationsladungen (mehrere Be- oder Entladestellen)**			
04.03.0010	**Zulage je zusätzlicher Ladestelle (Lds)** Für Transporte mit mehreren Be- und/oder Entladestellen ist eine Zulage je zusätzlicher Ladestelle anzubieten. Mit der angebotenen Zulage sind sämtliche durch die Kombination entstehenden zusätzlichen Aufwendungen abgegolten. Die Zulage ist unabhängig von der konkreten Standortkombination, den Entfernungen zwischen den Be- und Entladestellen sowie der Häufigkeit der Durchführung verbindlich zu kalkulieren. Die Zulage darf ausschließlich für tatsächlich beauftragte und ausgeführte Kombinationsleistungen berechnet werden. Eine zusätzliche Berechnung bereits abgegoltener Aufwendungen oder weiterer Zuschläge ist ausgeschlossen. Ein Anspruch auf eine Mindestabnahmemenge besteht nicht.	1,000 Stk	.....	.....
	Summe 04.03 Kombinationsladungen (mehrere Be- oder Entladestellen)			**.....**

Auftraggeber IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH
Planer
Projekt Logistik GäA IGA 2027 - LV Logistik GäA
LV Logistik GäA - LV Logistik GäA IGA 2027

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.04	**Tauschgebühren von Lademitteln**			
04.04.0010	**Europaletten** -	100,000 Stk	.....	.....
04.04.0020	**Gitterboxen** -	50,000 Stk	.....	.....
	Summe 04.04 Tauschgebühren von Lademitteln			.....
	Summe 04 Sonderbedingungen			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
05	**Technische Abwicklung**			
05.01	**Lagergelder**			
	Es werden keine Lagergelder an den Umschlaganlagen/ speditionseigenem Lager erhoben.			
	Summe 05.01 Lagergelder			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

05.02 **Zoll / Zollabwicklungskosten**

Für die Einfuhr von Pflanzen aus Nationen, die nicht Mitglied der Europäischen Union sind, ist die gesamte Zollabwicklung vom Auftragnehmer durchzuführen. Erfahrungsgemäß liegt dieses unter 1%.

Die möglichen Leistungen umfassen insbesondere:

- Löschen von Zollversandscheinen, inkl. Abfertigung zum Zollvormerkverkehr (vorübergehende Verwendung) oder zum freien Verkehr
- Abwicklung der Zolldeklaration (eine oder mehrere Zolltarifpositionen)
- Arbeitsentgelte und Zollbeschau für Öffnen und Schließen der Ware
- Dokumentenerledigung für pflanzensanitärtechnische Einfuhrauflagen
- Kosten für evtl. erforderliche Verpackungen, falls diese nach erfolgter Zollbeschau notwendig werden.
- Beamtengebühren (Zoll/ Pflanzenschutzamt) und Beschaugebühren.
- Zollsicherheiten (vorübergehende Verwendung), Einfuhrzölle und Einfuhrumsatzsteuer - soweit diese von der Behörde erhoben werden.

Erforderliche Genehmigungen für die Einfuhr des Ausstellungsgutes ausländischer Aussteller werden durch die IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH kostenlos beschafft.
Die IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH trägt die in der Bundesrepublik Deutschland für die amtliche Pflanzenschau entstehenden Kosten, soweit sie mit der Ausstellung zusammenhängen.
Die phytosanitären Regelungen der Bundesrepublik Deutschland sind für alle Aussteller bindend.
Die Zahlung von Zoll bei der Abfertigung von Ausstellungsgut zum freien Verkehr ist Sache des Ausstellers.
Die zollamtliche und phytosanitäre Abfertigung des Ausstellungsgutes erfolgt an zugelassenen EU-Eintrittsstellen (Häfen, Flughäfen, Grenzübergängen etc.) und Zollämtern nach deutschem Recht.

Summe 05.02 Zoll / Zollabwicklungskosten .....

Summe 05 Technische Abwicklung .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

06 **Allgemeine Speditionskosten / Versicherungsprämien**

Der Auftragnehmer hat einen ausreichenden Versicherungsschutz gemäß gültiger SLVS-Tabelle nachzuweisen. Dieser muss für die Lose 2 - 7 Schäden an Pflanzen durch Frost, Hitze, Welken oder Eingehen infolge von Transport, Verzögerung oder Zwischenlagerung ausdrücklich einschließen. Versicherungsausschlüsse, Selbstbehalte und Entschädigungsgrenzen sind offenzulegen. Der Nachweis des Versicherungsschutzes einschließlich der maßgeblichen Versicherungsbedingungen ist vor Leistungsbeginn vorzulegen.

Vereinbarte Liefertermine sind verbindlich einzuhalten. Verzögerungen sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Der Auftragnehmer haftet im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen für von ihm zu vertretende Verspätungen und daraus entstehende Schäden. Der Versicherungsschutz für verspätungsbedingte Schäden ist ausdrücklich nachzuweisen.

Die Beladung des Fahrzeugs erfolgt durch den jeweiligen Aussteller. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die Ladungssicherung den geltenden gesetzlichen Anforderungen entspricht. Der Fahrer ist im Rahmen seiner gesetzlichen Pflichten für die Kontrolle der ordnungsgemäßen Ladungssicherung vor Fahrtantritt sowie deren Überwachung während des Transports verantwortlich. Festgestellte Mängel oder Sicherheitsrisiken sind vor Fahrtantritt zu beheben bzw. dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Die Übernahme der Ladung entbindet den Auftragnehmer und den Fahrer nicht von ihren jeweiligen gesetzlichen Pflichten.

Summe 06 Allgemeine Speditionskosten / Versicherungsprämien **.....**

Auftraggeber	IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH
Planer	
Projekt	Logistik GäA IGA 2027 - LV Logistik GäA
LV	Logistik GäA - LV Logistik GäA IGA 2027

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

07 **Vergütung**

Diese erfolgt auf Nachweis der tatsächlich erbrachten Leistungen. Jede Rechnungsposition muss eindeutig dem entsprechenden Transportauftrag zugeordnet sein, d.h. jeder Teilabruf ist separat unter Angabe des Loses, Ausstellungsbereiches, Umfang, Ort und Zeit abzurechnen.

Die ordnungsgemäße und vollständige Anlieferung ist vor Ort schriftlich durch die zuständigen Mitarbeiter der IGA zu bestätigen.

Teilrechnungen sind monatlich nach Leistungserbringung zu stellen.
Sollte die als vorläufige Größe angesetzte Auftragssumme nicht erreicht werden, besteht kein Anspruch auf Ausgleich auf die vorläufige Auftragssumme.

Summe 07 Vergütung .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
09	**Kontakt**			
	Fragen zum Verfahren selbst, sind über die Vergabeplattform zu stellen.			
	Summe 09 Kontakt			.....

Auftraggeber IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH
Planer
Projekt Logistik GäA IGA 2027 - LV Logistik GäA
LV Logistik GäA - LV Logistik GäA IGA 2027

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01.01	Los 1 ZKG Gelsenkirchen Transporte Grabsteine	.....
01.02	Los 2 ZKG Gelsenkirchen Transporte Wechselflor	.....
01.03	Los 3 ZKG Dortmund Transporte Wechselflor	.....
01.04	Los 4 ZKG Duisburg Transporte Wechselflor	.....
01.05	Los 5 ZKG Lünen Transporte Wechselflor	.....
01.06	Los 6 ZKG Dortmund Transporte Blumenhallenschauen	.....
01.07	Los 7 ZKG Duisburg Transporte Blumenhallenschauen	.....
01	**Losübersicht**	**.....**
02.01	Transportmittel	.....
02.02	Personal	.....
02.03	Abruf/Dispositionszeit	.....
02.04	Lieferfristen	.....
02	**Bedingungen**	**.....**
03.01	Stückgut-Gewicht	.....
03.02	Stückgut-Lademeter	.....
03.03	CC-Container	.....
03	**Transporte**	**.....**
04.01	Stand- und Aufenthaltszeiten	.....
04.02	Zuschläge Sonderfahrzeuge	.....
04.03	Kombinationsladungen (mehrere Be- oder Entladestellen)	.....
04.04	Tauschgebühren von Lademitteln	.....
04	**Sonderbedingungen**	**.....**

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH
Planer
Projekt Logistik GäA IGA 2027 - LV Logistik GäA
LV Logistik GäA - LV Logistik GäA IGA 2027

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

05.01	Lagergelder	.....
05.02	Zoll / Zollabwicklungskosten	.....
05	**Technische Abwicklung**	**.....**

Auftraggeber	IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH
Planer	
Projekt	Logistik GäA IGA 2027 - LV Logistik GäA
LV	Logistik GäA - LV Logistik GäA IGA 2027

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01	**Losübersicht**	.....
02	**Bedingungen**	.....
03	**Transporte**	.....
04	**Sonderbedingungen**	.....
05	**Technische Abwicklung**	.....
06	**Allgemeine Speditionskosten / Versicherungsprämien**	.....
07	**Vergütung**	.....
09	**Kontakt**	.....

LV-Summe (Netto)	..... €
zuzügl. MwSt.	..... €
LV-Summe (Brutto)	..... €

01_Transportabruf_IGA 2027
02_Stapelanleitung CC-Container
03_Stapelanleitung CC-Container 1,70 m
04_Verladeempfehlung CC-Container
05_Los 1_ZKG GE Grabsteine_Preisblatt Spedition IGA 2027
06_Los 2_ZKG GE WF_Preisblatt Spedition IGA 2027
06_Los 3_ZKG DO WF_Preisblatt Spedition IGA 2027
06_Los 4_ZKG DUI WF_Preisblatt Spedition IGA 2027
06_Los 5_ZKG LÜ WF_Preisblatt Spedition IGA 2027
07_Los 6_ZKG DO BLHA_Preisblatt Spedition IGA 2027
07_Los 7_ZKG DUI BLHA_Preisblatt Spedition IGA 2027

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 36

.....	.....	.....
(Ort)	(Datum)	(Stempel und Unterschrift)